Königsberg gehörte zum Postspeditionsamt Nr. 11. das wechselnd stationiert war. Am 1. Januar 1874 wurde der Königsberger Postexpedition am Ostbahnhof (vgl. Abbildung Nr. 772) die Aufsicht über die Strecken Königsberg-Prostken, Königsberg-Pillau und Königsberg-Elbing übertragen und die Expedition gleichzeitig in ein Eisenbahnpostamt mit der Nummer 25 umgewandelt. Im Jahre 1906 wurde das Bahnpostamt Nr. 25 mit der Stadtpostanstalt 5 vereinigt. 1931 fuhren die letzten Pferdepostwagen. Danach wurde der gesamte Postfuhrbetrieb auf Kraftwagen umgestellt.